

## Gegenwärtiger Aufenthaltsort freigelassener Bartgeier *Gypaetus barbatus*

In Nummer 71/72 (1992) wurde zur Mitarbeit bei der Beobachtung freigelassener, markierter Bartgeier aufgerufen. Das Projekt der Wiederansiedlung dieser Art im Alpenraum ist nach wie vor im Laufen. Die Jungvögel werden durch Bleichen einzelner Schwungfedern markiert (siehe Skizze).

Meldungen über Beobachtungen sind an folgende Anschrift erbeten:

Knut NIEBUHR,  
Institut für Parasitologie und Zoologie,  
Vet. med. Universität Wien,  
Josef Bachmanngasse 1,  
A-1210 Wien  
(Tel.: 01-250 772 212, Fax: 01-250 772 290).

Formblätter für ausführlichere Meldungen werden gerne zugesandt.

NIEDERWOLFSGRUBER

### FOLGENDE DATEN WERDEN BENÖTIGT:

**Datum:**

**Uhrzeit:**

**Beobachtungsort/Koordinaten:**

Gemeinde, Bezirk, Land:

Meereshöhe (Beobachter):

Distanz Beobachter - Bartgeier

beobachtet mit (Auge/Fernglas/-rohr):

Gibt es **Fotobelege?**:

**Verhalten:**

Flug (Richtung/Art):

Materialtransport (was/wie):

Fressen (was/wo):

Ruhen, Sitzen (wie/wo):

Auseinandersetzung mit  
anderen Tieren (Art)?:

**Aussehen: Markierung:**

**Mauserlücken:**

**Färbung:**

v.a. Kopf, Hals, Brust,  
Nacken, Flügeldecken;

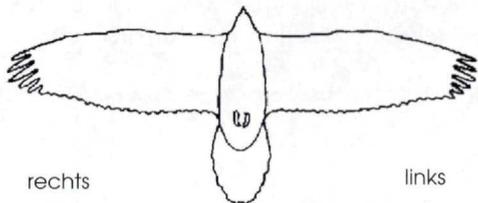
Falls kein Vordruck zur Hand, bitte  
diese Seite kopieren.



rechts

links

Ansicht von unten



rechts

links

Bitte hier beobachtete Merkmale  
eintragen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monticola](#)

Jahr/Year: 1996-2001

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Niederwolfsgruber Franz

Artikel/Article: [Gegenwärtiger Aufenthaltsort freigelassener Bartgeier Gypaetus barbatus. 23](#)